

Deutschlands Apfelparadies liegt im Norden

Urlaubsfahrt ins Alte Land nach Stade vom 14. bis 18. September

Es könnte eine Quizfrage sein: Wo wachsen die meisten Äpfel in Deutschland? Für die richtige Antwort müssen Kenner nicht lange überlegen. Das Alte Land ist Deutschlands größtes zusammenhängendes Obstanbaugebiet. Es liegt in der westlichen Elbmarsch zwischen Hamburg und Stade. Es ist Ziel unserer diesjährigen Urlaubsfahrt vom 14. bis 18. September, natürlich zur Apfelernte. Wir wohnen im Drei-Sterne-Hotel „Vier Linden kiek rin“, Schoelischer Straße 63 in 21682 Stade, Telefon 04141/92702.



Die Hansestadt Stade mit ihrer wunderschönen Altstadt ist Standort unseres Hotels "Vier Linden".

Montag, 14. September: 7.00 Uhr Abfahrt ab

Betriebshof Karrie, 7.15 Uhr ab Bushaltestelle Stadthalle, 7.30 Uhr ab Rathaus Bad Sassendorf. Um 10.30 Uhr machen wir eine Frühstückspause im „Dielencafe“ in Bad Fallingbostal. Um 12 Uhr geht es weiter, wir erreichen unser Hotel gegen 14 Uhr, wo wir unsere Zimmer beziehen. Um 15.15 Uhr



Der eindrucksvolle Loki-Schmidt-Garten ist der botanische Garten der Hamburger Universität.

brechen wir auf Richtung Altstadt Stade, wo wir um 15.30 Uhr bei einer zweistündigen Stadtführung diese wunderschöne historische Hansestadt kennenlernen. Um 18.30 Uhr wird im Hotel unser Abendessen als Dreigang-Menü serviert.

Dienstag, 15. September: Von 7.30 bis 9 Uhr können wir uns am Frühstücksbuffet im Hotel für den Hamburg-Tag stärken. Um 9.15 Uhr geht es los. Wir werden ab 10.15 Uhr für zwei Stunden durch den Loki-Schmidt-Garten geführt, wobei das Wort „Garten“ eine leichte Untertreibung

ist. Immerhin handelt es sich dabei um den 24 Hektar großen botanischen Garten der Universität, der zu Ehren der Gattin des früheren Bundeskanzlers Helmut Schmidt, die als große Naturfreundin und Umweltschützerin bekannt gewesen ist, seit 2012 ihren Namen trägt. Nach der Führung haben wir freie Zeit bis 13 Uhr, um dann zum Hamburger Friedhof in Ohlsdorf zu fahren, wo wir um 13.45 Uhr zu einer kombinierten Führung mit dem Bus und zu Fuß aufbrechen. Diese Führung dauert zweieinhalb Stunden. Der Friedhof Ohlsdorf ist der größte Parkfriedhof der Welt mit seiner Fläche von 389 Hektar. Das Areal ist so groß, dass es ein Straßensystem für Autos und Buss gibt. Mehrere hundert verschiedene Baumarten begrünen das Gelände. Heute wird inzwischen weniger als die Hälfte der Fläche für Bestattungen genutzt, der größere Teil wird als eindrucksvoller Park gepflegt.



Der Ohlsdorfer Friedhof ist der größte Parkfriedhof der Welt.

Um 16.30 Uhr fahren wir zu den Landungsbrücken am Hamburger Hafen. Dort haben wir gut eine Stunde freie Zeit. Um 18.30 Uhr werden wir im Restaurant „Hamburger Elbspeicher“, Große Elbstraße 39, zum Abendessen mit drei Gängen erwartet – mit Blick auf die Elbe. Die Rückfahrt zum Hotel ist gegen 20.30 Uhr geplant-



Mittwoch, 16. September: An diesem Tag besuchen wir das Alte Land. Nach dem Frühstücksbuffet im Hotel beginnt um 9.30 Uhr unser geführter

Das Alte Land ist Deutschlands größtes Apfelanbaugebiet.

Tagesausflug, der von unserem Führer gestaltet wird. Wir besuchen einen Obsthof zur Apfelernte. Mittags gibt es unterwegs eine Suppenmahlzeit. Außerdem werden wir mit der Lühe-Schulau-Fähre hin und zurück über die Elbe fahren. Lühe liegt in Niedersachsen, Schulau in Schleswig-Holstein. An diesem Tag werden wir viel über Geschichte und wirtschaftliche Bedeutung des Alten Lands erfahren. Heute umfasst es 10700 Hektar, von denen 77 Prozent mit Apfelbäumen bepflanzt sind und 12,7 Prozent mit Kirschbäumen. Um 18.30 Uhr wird uns im Hotel unser Abendessen serviert.



Im alten Fischereihafen in Bremerhaven gibt es viel zu sehen und zu probieren.

Donnerstag, 17. September: Nach dem Frühstücksbuffet im Hotel fahren wir um 9.00 Uhr los nach Bremerhaven. Um 10.45 Uhr teilen wir uns in zwei Gruppen auf. Die erste Gruppe erkundet bei einer 90-minütigen Führung das Auswandererhaus, während die zweite Gruppe bei einer 90-minütigen Führung das Klimahaus kennen lernt. Dort wird die in diesem Jahr neue Ausstellung über „Extremwetter“ gezeigt. Um 13 Uhr fahren wir zum alten Fischereihafen, wo es Gelegenheit für einen individuellen Mittagssnack gibt. Um 14 Uhr beginnt unsere 90-minütige Führung „historischer Fischereihafen“. Auf der Rückfahrt nach Stade werden wir noch „Thieles

Garten“ in Bremerhaven besuchen, einen kleinen Skulpturen-Park mit schönem alten Baumbestand. Um 17 Uhr fahren wir zurück zum Hotel, wo uns um 19.30 Uhr das Abendessen erwartet. Anschließend lädt der Altländer Shantychor zum Singen und Schunkeln ein.

Freitag, 18. September: Frühstücksbuffet bis 9.15 Uhr. 9.30 Uhr Koffer laden, Abfahrt nach Hause um 9.45 Uhr. Um 11.30 Uhr machen wir eine längere Pause in der Lüneburger Heide am Hotel Heiderose in Undeloh. Mit der Pferdekutsche fahren wir durch die blühende Landschaft zum Heidedorf Wilsede. Dort wartet auf uns das Heide-Kaffeegedeck mit Buchweizentorte sowie Kaffee und Tee satt. Mit der Kutsche geht es wieder zurück zum Bus, der uns ab 14.30 Uhr nach Hause bringt. Die Heimat werden wir gegen 18 Uhr erreichen.



Mit einer Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide schließen wir die Urlaubsfahrt ab.

Die Reisekosten betragen 699 Euro für Mitglieder und 729 Euro für Nichtmitglieder, Einzelzimmerzuschlag 119 Euro.

Anmeldung in den Versammlungen oder bei Friedrich Lohmann, Telefon 02921/76553. **Der Reisepreis wird per Bankeinzug beglichen.** Im Preis sind enthalten die Busfahrt, der Hotelaufenthalt mit Halbpension, sämtliche Eintritte und Führungen, das Frühstück im „Dielencafe“, Kutschfahrt und Heidegedeck in Undeloh, Parkgebühren und Ortstaxen.